

Artikels aus Pirsch 4/2005

*Mit freundlicher Genehmigung des Jagdmagazins "Pirsch"
Ausgabe 4/2005*

Für einen Schweißhund- oder Stöberhundführer gibt es gewiss Angenehmeres als die Bäll seines Hundes mit einer starken Sau, die einen weichen oder Keulenschuss hat, anzugehen. Mit diesen Verletzungen sind gerade starke Sauen sehr aggressiv und ungehalten. Zudem ist ein rechtzeitiger Fangschuss meistens nicht möglich, da vor lauter dickem Zeug weder Hund noch Sau zu sehen sind. So bleibt dem Hundeführer nur ein beherztes Angehen des Standlautes, um seinem Hund zu helfen. Dabei passieren die meisten Unfälle mit annehmenden Sauen. Zerschlitzte Hosen und Beine, tiefe Schlagwunden in Wade und Oberschenkel, langwierige medizinische Behandlungen, oft gefolgt von Streptokokkenbefall sind die Folge - wenn nicht gar eine Schlagader zerfetzt wird ...

Die Berufsgenossenschaften schreiben zwar eine geeignete Schutzausrüstung für Schwarzwildnachsuchen vor, beschränken dies aber auf Schutzbrille und Arbeitshandschuhe. Ein sinnvoller Verletzungsschutz der Beinpartie hätte in der Vergangenheit sicherlich so manchen vor lebensgefährlichen Verletzungen bewahrt.

Die Firma Friedhelm Mikut in Bocholt (NRW) hat neben ihrer, vielen bereits bekannten Hundeschutzweste nun auch "Schnittschutz-Beinlinge" für Hundeführer entwickelt. Sie sind aus denselben Materialien gefertigt wie die Westen. Die Innenlage besteht aus einem durchstoßfesten Polymergewebe, das einer Kraftaufwendung über 800 Newton standhält. Das Material ist so gewebt, dass die Maschen nicht laufen. Der Oberstoff ist ein derber Cordurastoff, dessen Fasern auch bei stärkster Dornenbelastung nicht laufen. Er ist dicker als bei den Hundeschutzwesten und gibt einen zusätzlichen Schutz. Zudem ist er wasserfest, winddicht und Schmutz abweisend.

Mit Tragekomfort

Die Beinlinge sind angenehm zu tragen und behindern die Bewegungsfreiheit nur gering. Da sie gut hinterlüftet sind, kommt der Benutzer auch kaum ins Schwitzen. Durch das beim Tragen entstehende "Zwiebelschalenprinzip" eignen sich die Beinlinge auch hervorragend für längere Ansitze bei Regen und Kälte.

Die sehr schnelle und praktische Handhabung, bedingt durch den langen seitlichen Reißverschluss und die verstellbaren Gürtelbefestigungen, rundet das Bild einer gut durchdachten und praxisbewährten Ausrüstung für jeden Hundeführer ab.

Auf Wunsch fertigt die Firma Mikut die Beinlinge statt in oliv auch in orangerotem Oberstoff. Der Preis von 270 E ist - gemessen an den Vorzügen und dem hervorragenden Unfallschutz dieser aus hochwertigsten Materialien hergestellten Beinlinge - absolut gerechtfertigt.

ROJ Matthias Meyer